

Mit 124 Sachen durch Seegemeinde gerast

Tempobolzer sorgte in Velden für Aufregung. Der 33-Jährige überschritt die zulässige Höchstgeschwindigkeit um immerhin 74 km/h. In Liebenfels war ein Arbeiter (31) mit 2,14 Promille Alkohol im Blut in Schlangenlinien unterwegs.

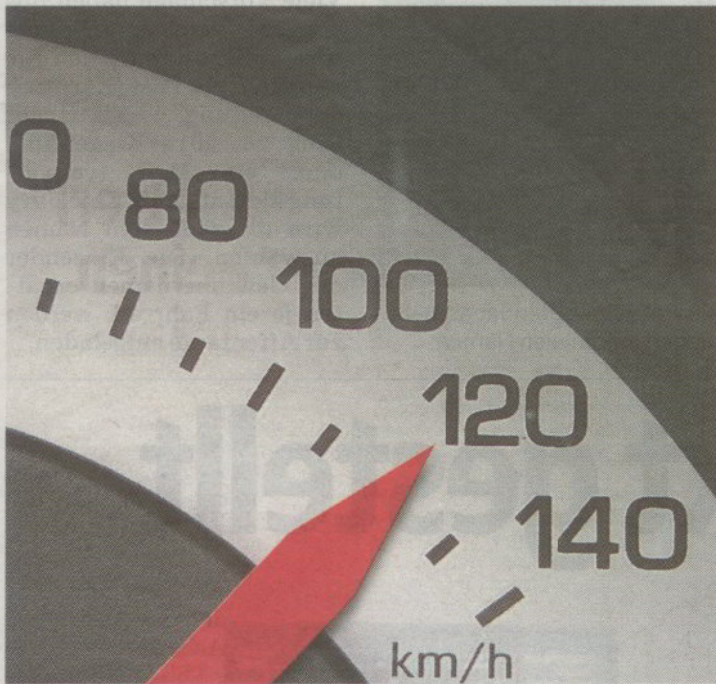
VELDEN, LIEBENFELS. Als rücksichtsloser Speed-Junkie entpuppte sich in der Nacht auf gestern ein Autofahrer in Velden am Wörthersee. Der 33 Jahre alte deutsche Staatsbürger bret-

terte mit 124 km/h durch den Ort. Damit hat der Urlaubsgast die erlaubte Höchstgeschwindigkeit um sage und schreibe 74 Sachen überschritten. Polizisten konnten ihn schließlich anhalten

und zur Rede stellen. Der Führerschein wurde ihm abgenommen. Eine Anzeige folgte auf dem Fuß.

In Liebenfels hat ebenfalls in der Nacht auf gestern ein 31 Jahre alter Arbeiter auf sich aufmerksam gemacht. Der Mann war mit dem Pkw seiner Freundin und satten 2,14 Promille Alkohol im Blut von Glanegg aus in seine Heimatgemeinde unterwegs.

Zuerst noch in Schlangenlinien auf blauem Kurs, kam er mit dem Wagen schließlich von der Fahrbahn ab und beschädigte in der Folge unter anderem zwei abgestellte Kraftfahrzeuge, eine Straßenlaterne und eine Hecke, so dass dieselbe wohl nicht mehr zu retten sein wird. Auf seiner Alko-Fahrt schob er noch ein Verkehrszeichen über den Haufen und beschädigte ein Carport – ehe er den Wagen wieder auf die Fahrbahn lenken und nach Hause fahren konnte. Dort traf die Polizei den Mann schlafend an und führte einen Alko-Test durch. Der Arbeiter wurde zur Anzeige gebracht.



Mit mehr als 120 km/h ist ein deutscher Staatsangehöriger in der Nacht auf gestern durch Velden gerast. Er konnte gestoppt werden.

Pixelio/schemmi

Mehr als nur heiße Luft: Tag der Kärntner Trafikanten

KLAGENFURT. Absolutes Rauchverbot ist derzeit ein heiß diskutiertes Thema. Doch am Lindwurmstädter Messegelände wird es morgen nicht nur „rauchende Köpfe“ geben, denn da geht der Tag der Kärntner Trafikanten unter dem Motto „Für einen demokratisch fairen Umgang mit uns Tabaktrafikanten“ über die Bühne. Um 15 Uhr geht es in

der Business-Lounge mit Kaffee, Kuchen und Brötchen los. Um 18 Uhr ist dann die Eröffnung samt Grußworten, Diskussionen und Referaten rund um die Zukunft der Branche, Schmuggel und Gesetzesänderungen geplant. Moderiert wird die von der neuen KÄRNTNER TAGESZEITUNG unterstützte Veranstaltung übrigens von Peter Rapp.

APA/Pfarrhofer



Absolutes Rauchverbot, Schmuggel und die Zukunft der Branche sind wichtige Themen am morgigen „Tag der Kärntner Trafikanten“.

Gegen Leitschiene geprallt – verletzt

ALTHOFEN. Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es gestern Nacht in Althofen gekommen. Eine 25 Jahre alte Frau war mit ihrem Wagen von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Leitschiene geprallt. Der Pkw wurde 50 Meter durch die Luft geschleudert und überschlug sich. Die Lenkerin wurde schwer verletzt.

Reifen, Tschick und Bargeld gestohlen

VILLACH. In der Draustadt muss die Polizei in zwei Fällen von Einbruchsdiebstahl ermitteln. Aus einem Kaffeehaus stahlen bis dato unbekannte Täter mehrere Packungen Zigaretten und einen Bargeldbetrag in Höhe von 750 Euro.

Aus einer Garage – ebenfalls in Villach – wurden acht Reifen inklusive Felgen entwendet. Schaden: 800 Euro.

Sonntag macht alles wieder gut

KLAGENFURT. Wolken überwiegen heute, auch wenn ab und zu die Sonne herauskommt, dazu gehen gewittrige Regenschauer nieder. Höchstwerte: 15 bis 22 Grad. Morgen Früh halten sich noch dichte Wolken, vereinzelt kann es auch regnen. Tagsüber kommt dann bei bis zu 24 Grad aber immer öfter die Sonne heraus.